

Presseinformation

19. Oktober 2011

NÖ Straßendienst für den Winter gerüstet

Schneefälle bis in die Niederungen angekündigt

Vor dem Hintergrund baldiger Schneefälle bis in die Niederungen sind die Straßenmeistereien in Niederösterreich schon jetzt für den Winter gerüstet und einsatzbereit.

Um das NÖ Landesstraßennetz mit seinen rund 13.600 Kilometern winterfest zu machen, sind alljährlich 700 Kilometer Schneezäune als wirksamer Verwehungsschutz zu reparieren und zeitgerecht aufzustellen. Um den Räum- und Streufahrzeugen eine Orientierungshilfe zu geben, müssen überdies 500.000 Schneestangen mit den verschiedensten Zusatzsignalen aufgestellt werden. Die Splitt- und Salzlager wurden bereits aufgefüllt. Insgesamt stehen rund 76.000 Tonnen Auftausalz in 102 Silos und 59 Hallen für den Winterdienst auf Landesstraßen B und L zur Verfügung. Auch eine Überprüfung der Fahrzeuge und Geräte zwecks sofortiger Einsatzbereitschaft wurde bereits durchgeführt.

Ausgeführt wird der Winterdienst in Niederösterreich von 58 Straßenmeistereien mit rund 350 eigenen Fahrzeugen und ebensoviel angemieteten Lastkraftwagen, welche für Räum- und Streueinsätze ausgerüstet werden müssen. Jedem Fahrzeug ist eine bestimmte Route zugeordnet und in den Räum- und Streuplänen jeder Straßenmeisterei festgehalten. Das hochrangige Straßennetz wie Autobahnen und Schnellstraßen wird in Niederösterreich von der Asfinag betreut.

Der NÖ Straßendienst appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, zeitgerecht Winterreifen zu montieren, da es beim ersten Schnee erfahrungsgemäß zu Engpässen in den Werkstätten kommt. Überdies wird geraten, das Fahrzeug mit Frostschutz, Eisschaber etc. wintertauglich zu machen. Generell empfiehlt der Straßendienst die Geschwindigkeit an die winterlichen Straßen- und Sichtverhältnisse anzupassen, entsprechende Sicherheitsabstände einzuhalten und eventuelle Straßenglätte an exponierten Stellen zu berücksichtigen.